

## Sehr geehrte Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber,

das Ministerium für Arbeit und Soziales, die Regionaldirektion Sachsen-Anhalt-Thüringen der Bundesagentur für Arbeit und das Integrationsamt des Landes Sachsen-Anhalt haben gemeinsam ein Arbeitsmarktprogramm für besonders betroffene schwerbehinderte Menschen entwickelt: die

Eingliederungszuschüsse der Agenturen für Arbeit bzw. Jobcenter werden aus Mitteln der Ausgleichsabgabe aufgestockt.

Wenn Sie bereit sind, besonderes betroffenen schwerbehinderten Menschen eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung zu bieten und damit einen wichtigen Beitrag auf dem Weg in eine inklusive Arbeitswelt leisten wollen, können Sie von der Förderung profitieren. Lassen Sie sich von den Potenzialen schwerbehinderter Menschen überzeugen und geben Sie ihnen eine Chance, selbstbestimmt und gleichberechtigt am Arbeitsleben teilzuhaben.

Wir lassen Sie auf diesem Weg nicht allein. Sie können sich von erfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Integrationsfachdienste dem Arbeitgeberservice der Agenturen für Arbeit und von den Jobcentern beraten lassen. Setzen Sie ein Zeichen und unterstützen Sie schwerbehinderte Menschen bei ihrer gleichberechtigten Teilhabe am Arbeitsleben. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg dabei.



Norbert Bischoff

Minister für Arbeit und Soziales

Programminitiatoren:



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für  
Arbeit und Soziales



SACHSEN-ANHALT

Landesverwaltungsamt  
Integrationsamt



Bundesagentur für Arbeit

Regionaldirektion  
Sachsen-Anhalt-Thüringen

### Impressum

Herausgeber:  
Ministerium für Arbeit und Soziales  
des Landes Sachsen-Anhalt  
Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Turmschanzenstraße 25  
39114 Magdeburg

Telefon: 0391/567-4608

Fax: 0391/567-4622

E-Mail: [ms-presse@ms.sachsen-anhalt.de](mailto:ms-presse@ms.sachsen-anhalt.de)  
[buergernah@ms.sachsen-anhalt.de](mailto:buergernah@ms.sachsen-anhalt.de)

Internet: [www.ms.sachsen-anhalt.de](http://www.ms.sachsen-anhalt.de)

Druck: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

## Arbeitsmarktprogramm für besonders betroffene schwerbehinderte Menschen im Land Sachsen-Anhalt



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für  
Arbeit und Soziales

## Laufzeit

Das Arbeitsmarktprogramm gilt für sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse, die zwischen dem 01.01.2016 und 31.12.2020 geschlossen werden.

## Förderung für wen?

- besonders betroffene schwerbehinderte Menschen im Sinne des § 72 Abs. 1 Nr. 1 Buchstaben a- e SGB IX,
- langzeitarbeitslose schwerbehinderte Menschen nach § 18 SGB III,
- Beschäftigte aus Werkstätten für behinderte Menschen,
- Absolventen von Förderschulen und inklusiv beschulte Absolventen mit sonderpädagogischem Förderbedarf,
- alleinerziehende schwerbehinderte Menschen,
- schwerbehinderte Menschen, die das 50. Lebensjahr vollendet haben (§ 72 Abs. 1 Nr. 2 SGB IX)

## Antrag

- die Förderung wird auf Antrag des Arbeitgebers bei der zuständigen Agentur für Arbeit bzw. dem zuständigen Jobcenter erbracht
- spätestens 1 Tag vor der Einstellung beantragen
- in Ausnahmefällen noch innerhalb eines Monats nach Einstellung des schwerbehinderten Menschen möglich
- Bewilligung vom Tage der Einstellung an



## Wer wird gefördert?

Arbeitgeber, die einen besonders betroffenen schwerbehinderten Menschen sozialversicherungspflichtig beschäftigen.

## Wie wird gefördert?

Arbeitgeber, die einen Arbeitsplatz mit einem besonders betroffenen schwerbehinderten Menschen besetzen, erhalten neben Eingliederungszuschüssen der Agenturen für Arbeit bzw. Jobcenter zusätzlich Fördermittel in Höhe von 20% aus der Ausgleichsabgabe. Die Förderhöhe beträgt bis zu 90% des sozialversicherungspflichtigen Bruttoentgeltes, die Förderdauer beträgt mindestens 24 Monate. Über den Umfang der Förderung entscheiden die Agenturen für Arbeit bzw. Jobcenter. Sie beraten und zahlen die Förderung aus.

Nähere Informationen finden Sie auch unter:  
[www.ms.sachsen-anhalt.de/themen/menschen-mit-behinderungen/ausbildung-und-beschaeftigung/programme-und-projekte](http://www.ms.sachsen-anhalt.de/themen/menschen-mit-behinderungen/ausbildung-und-beschaeftigung/programme-und-projekte)